An die

Evangelische Jugend Wien

Hamburgerstraße 3

1050 Wien

# **SUBVENTIONSANTRAG: EJW-Projekt-Fond**

**1. Pfarrgemeinde**:(Stempel)

**Projektleiter\*in:**(Name, Adr., Tel.)

**Ansprechperson** f. Rückfragen: (Name)

**2. Projektname:**

**3. Projekt-Datum/Proj.-Laufzeit:**

**4. Teilnehmer\*innen-Anzahl:**

**5. Art des Projekts** (bitte ankreuzen)

* Kinder- u. Jugendaktivitäten (z. B. Jugendtag, Freizeiten, usw.)
* Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Jugendzeitung, Plakat für Jugendclub, ...)
* Jugendbegegnungen (z. B. Besuch einer Jugendgruppe aus dem In- oder Ausland)
* Erhaltung und Ausbau von Räumen der Kinder- und Jugendarbeit (z. B. Ausbau   
  Sanierung/Reparatur, Kauf von Möbeln, Kauf von AV-Medien, ...)

**6. Ziel des Projekts**

Kurze Projektbeschreibung

**7. Höhe der beantragten Subvention: €**

**8. Finanzplan**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **VERWENDUNGSZWECK**  z. B. Materialien, Buffet, Fahrtkosten, Aussendung ... | **AUSGABEN**  **Euro** | Finanzmittel aus der eigenen Gemeinde  z. B. TN-Beitrage, usw. | **EINNAHMEN** **Euro** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  | Angesuchte Subvention durch die EJW |  |
| **GESAMTSUMME AUSGABEN** |  | **GESAMTSUMME EINNAHMEN** |  |

**9. Subvention ist zu überweisen an**:

Name, Bankverbindung, IBAN, BIC

**10. Subvention-Kriterien**

* Ausschließlich kinder- u. jugendarbeitsrelevante Projekte
* Subventions-Ansuchende/r fördert das Projekt in gleicher Höhe der Subventionssumme
* Deckelung 1.000,- / Jahr / Pfarrgemeinde bzw. EJW
* Subventioniertes Projekt kann nicht als Basis-Subvention eingereicht werden
* Genehmigung erfolgt durch DJL

**11. Durchführung**

**a) Eure Anträge stellt bitte so früh wie möglich, spätestens bis Ende Oktober**

schriftlich an die EJW.

**b)** Verständigung nach Beschluss durch die DJL, ob und in welcher Höhe eine Subvention

beschlossen wurde.

**c)** Ihr schickt oder bringt uns, nach getätigtem Einkauf/durchgeführtem Projekt

die KopienderOriginalbelege(Rechnung, Einzahlungsbeleg oder Kassabeleg)

- in doppelter Höhe der beantragten Subvention

**d)** Es können nur Rechnungen angenommen werden, die Folgendes beinhalten:

- Firmenname bzw. mind. Stampiglie des Ausstellers

- genaue Produktbezeichnung/Leistungsbezeichnung (bei Honorarnoten)

- Ausstellungsdatum

- Auf der Rechnung muss der Vermerk „bezahlt“ oder „Betrag dankend erhalten“ aufscheinen.

Bei Überweisung muss eine Kopie des Zahlungsbelegs beigelegt werden.

**12. Datum, Unterschrift** . .

Amtsführende/r Pfarrerin/Pfarrer Stempel